

**Presseinformation** / 04.01.2022

## **Saarland schlecht auf Starkregen vorbereitet**

### **Ried von bunt.saar fordert „System Schwammstadt“ für Siedlungsbau**

Angesichts der Zunahme von Starkregen-Ereignissen infolge des Klimawandels muss aus Sicht der Wählervereinigung bunt.saar ein grundlegendes Umdenken bei Städtebau, Wald- und Landwirtschaft einsetzen. Die derzeit schnell ansteigenden Pegel zeigen, wie sensibel das Saarland auf anhaltende Regenfälle reagiert und wie wenig es darauf vorbereitet ist.

„Die Pufferwirkung in unseren Städten und Gemeinden ist zu gering. Vom Wegebau in den Wäldern bis hin zu unseren Siedlungen müssen wir neu denken, z. B. nach dem Konzept der Schwammstadt. Andernfalls drohen uns immer wieder Hochwässer und Wasserschäden“, so Dr. Werner Ried, Geograph und Spitzenkandidat der bunt.saar Landesliste die aktuelle Situation. Die Flächenversiegelung ist ein Treiber der Krise bei Starkregen.

Das Konzept Schwammstadt sieht vor, anfallendes Regenwasser in Städten lokal aufzunehmen und zu speichern, anstelle es direkt in Kanäle zu leiten. Ried will sich im Falle eines Landtagsmandats für die Vorsorge und das Prinzip Schwammstadt im Saarland einsetzen.

---

Ansprechpartner:

Dr. Werner Ried, 0160 97454337 – [werner.ried@bunt.saarland](mailto:werner.ried@bunt.saarland)